Michaelsberg

Schlagwörter: Berg (Geländeform)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Siegburg
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Stadt Siegburg mit der Abtei auf dem Michaelsberg, Kreishaus, Polizeiwache und städtischem Mühlengraben im Luftbild (2011)
Fotograf/Urheber: unbekannt



Der 118 Meter hohe Michaelsberg, im Volksmund auch „Michelsberg“ genannt, ist wie die Wolsberge ein vulkanischer Basalttuffkegel, der vor etwa 25 Millionen Jahren im Tertiär durch Schlotfüllung entstanden ist. Dabei erstarren oder sedimentieren Gesteine innerhalb des Schlotes und verfüllen diesen. Er ist in die Reihe der Vulkane der Eifel und des Siebengebirges einzuordnen, da sie erdgeschichtlich gleicher Herkunft sind. Es gibt dennoch Unterschiede in den Gesteinsarten. Im Siebengebirge überwiegt der Basalt, der Michaelsberg besteht aus Resten isolierter basaltischer Tuffausbrüche, nur selten durchsetzt von Basaltgängen (Korte-Böger, 2006).

Bis zur Gründung der Benediktinerabtei St. Michael im Jahre 1064 durch den Kölner Erzbischof Anno II. wurde der Michaelsberg „Sygberg“ genannt. Er liegt inmitten der Kreisstadt Siegburg, die er um 40 Meter überragt und ist heute zusammen mit der Abtei das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt. Spazierwege, die im 19. Jahrhundert durch den damaligen Leiter der Irrenheilanstalt auf dem Berg Maximilian Jacobi angelegt wurden, und ein großräumiger Spielplatz laden zum Verweilen ein.

(Christoph Boddenberg, LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

Internet
de.wikipedia.org: Michaelsberg (Bearbeitungsstand 09. November 2010 / Abgerufen: 17. Januar 2011)

Literatur

Busch, P. Gabriel (1986): Alte Kirchen um den Michaelsberg. Siegburg.

Korte-Böger, Andrea (2008): Fremde Gäste auf dem Berg - Der Michaelsberg im 19. Jahrhundert. In: Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2009, S. 96-101. Siegburg.

Korte-Böger, Andrea (2008): Oben auf dem Berg. Die Geschichte der Abtei und des Michaelsberges in Siegburg. Siegburg.

Korte-Böger, Andrea (2006): Wolsdorfer Brocken. (Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2007.) Siegburg.

Michaelsberg

Schlagwörter: Berg (Geländeform)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn -25000000
Koordinate WGS84: 50° 47 45,18 N: 7° 12 40,07 O / 50,79588°N: 7,21113°O
Koordinate UTM: 32.373.929,90 m: 5.628.651,97 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.585.433,28 m: 5.629.639,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Michaelsberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-3721-20110117-3 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**